



Technische Beschreibung

Allgemeine Dienstkleidung: Chino hose

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines	2
2.	Technische Forderungen	2
2.1.	Oberstoff.....	2
2.2.	Futter	3
3.	Ausstattung, Ausführung.....	3
3.1.	Bund.....	3
3.2.	Vorderhose	4
3.3.	Vorderhosentaschen.....	4
3.4.	Hinterhose	4
3.5.	Gesäßtaschen	4
3.6.	Saum	5
3.7.	Nähte.....	5
3.8.	Etiketten	5
3.9.	Pflegeetikett.....	5
3.10.	Herstellerlogos.....	5
4.	Ausstattung auf Wunsch	6
5.	Zeichnungen.....	6

1. Allgemeines

Die in der technischen Beschreibung festgelegte Chinohose ist Teil der allgemeinen Dienstkleidung. Neben der technischen Beschreibung sind insbesondere die Festlegungen zu der Farbgebung zu beachten.

Aus produktionstechnischen oder anderen triftigen Gründen können leichte Abweichungen von den nachfolgenden Vorgaben notwendig sein. Sie sind zulässig, soweit das äußere Erscheinungsbild dadurch nicht verändert wird.

Die Chinohose wird als Damen- und Herrenmodell ausgeführt. Beim Damenmodell ist die weibliche Figur durch entsprechende Schnittführung zu beachten.

2. Technische Forderungen

Humanökologie: Unschädlichkeit nach ISO 13688:2013 Schutzkleidung: allgemeine Anforderungen zu pH-Wert und Azofarbstoffe für alle anderen eingesetzten Materialien oder Zertifikat nach Öko-Tex Standard 100.

Alle verwendeten Zutaten müssen farblich passend sein.

2.1. Oberstoff

Merkmal	Anforderung
Material	64% Polyester, 34% Baumwolle, 2% Elastolefin
Farbe	Presidential blue in Anlehnung an Pantone 19-4013 TPX rot in Anlehnung an Pantone 19-1757 TCX
Bindung	2/1 Köper
Gewicht ISO 3801	245 g/m ² ± 5 %
Lichtechtheit EN ISO 105-B02	Noten 5-6
Waschechtheit ISO 105 C06 E1S	Note 4
Schweißechtheit (alkalisch + sauer) EN ISO 105-E04	Note 4
Reibecktheit ISO 105 X 12 trocken nass	Note 4 Note 2
pH-Wert	5,5 < ph < 7,5
Scheuerbeständigkeit EN ISO 12947-2 (12 kPa)	Mind. 45.000 Touren

Pilling ISO 12945-2	Note 3-4 (5.000 Touren)
Knittererholung 3x ISO 15797, ISO 15487	Note 3-4
Maßänderung nach Wäsche ISO 15797, Methode 8	Kette: $\pm 2 \%$, Schuss $\pm 2,5 \%$

2.2. Futter

Merkmal	Anforderung
Kniefutter	94% Polyester, 6% Elasthan, farbpassend zum Oberstoff

3. Ausstattung, Ausführung

Die Chinohose hat zwei Seitentaschen als Flügeltaschen sowie zwei Paspeltaschen am Gesäß. Die Gesäßtaschen werden mit einem Knopf verschlossen.

Die Chinohose verfügt über keine Bügelfalte.

3.1. Bund

Am oberen Hosenabschluss ist ein umlaufender, gerade geschnittener 40 mm breiter Bund mit seitlich eingearbeitetem Gummi als Dehnbund angesetzt. Im Bereich der Seitennaht ist zwischen den beiden der Seitennaht am nächsten gelegenen Gürtelschlaufen auf Vorder- und Hinterhose ein elastisches Band von 30 mm Breite an beiden Seiten im Bund eingearbeitet. Die Ansatznähte werden durch die beiden Gürtelschlaufen abgedeckt. Der einteilige Bund ist an der oberen Kante im Bruch gelegt und an der offenen Innenkante eingefasst. Links ist eine 60 mm lange Bundverlängerung angeschnitten, die mittig mit einem Knopfloch versehen ist. Rechts wird passend ein Patentknopf „auf Zug“ angebracht. Innen ist ein Gegenknopf für den Untertritt anzubringen.

Zur Aufnahme eines 45 mm breiten Gürtels werden außen 6 Gürtelschlaufen in 15 mm Breite mit einem Durchlass von 55 mm angebracht, ein. In der hinteren Mitte ist eine 60 mm breite Gürtelschleife angebracht. Die Schleife ist oben seitlich in Querrichtung aufzuriegeln. Die beiden Gürtelschlaufen im Anschluss an die Vorderhosentaschen und die Schleife in der hinteren Mitte werden innen mit versäuberten Stoffteilen unterlegt und so gegen Ausreißen gesichert.

Die Hose ist in der vorderen Mitte mit einem verdeckten Reißverschluss zu schließen. Der Reißverschluss ist auf der von Träger aus gesehen rechten Seite mit einem Untertrittteil

unterlegt. Dieser Untertritt reicht bis zur oberen Bundkante und ist oben vorne spitz verlaufend verlängert und mit einem Knopfloch versehen.

Links ist der Reißverschluss an ein angestürztes Schlitzteil genäht, welches mit einem Doppelstepp unter das Vorderteil gesteppt wird. Unten am Schlitzende und in der Stepp-Rundung seitlich ist der Verschluss mit zwei Riegeln gegen Ausreißen zu sichern.

3.2. Vorderhose

Die Vorderhose ist aus einem Teil geschnitten und bis unter Kniehöhe mit einem Kniefutter unterlegt. Das Kniefutter ist an allen Nähten vor Einarbeitung des Bundes, Schlitzes und der Taschen mit dem Overlock-Stich mit dem Hosenteil zu verbinden. Es ist auf eine spannungsfreie Lage des Futters zu achten. Das offene Ende in Kniehöhe ist flach zu arbeiten: die Verwendung der Webkante als Abschluss ist ebenso wie das Versäubern mit Overlock zulässig.

3.3. Vorderhosentaschen

Die seitlichen Taschen werden am Eingriff mit dem obenliegenden Taschenbeutel verstärzt. Der Eingriff ist oben 35 mm von der Seitennaht entfernt und 180 mm lang. Beide Taschenbeutel sind aus Oberstoff und werden mit einer französischen Naht verstärzt. Der linke Taschenbeutel der Vorderhosentasche dient zur Aufnahme eines RFID-Transponder der fest und nicht sichtbar einzuarbeiten ist. Die dazugehörigen Daten sind zu übermitteln. Der Chip muss bei Bedarf einfach ausgetauscht werden können, ohne die Funktionalität und Optik der Hose zu beeinträchtigen.

3.4. Hinterhose

Die ungefüttete Hinterhose ist aus einem Teil geschnitten. Von oben ist ein Abnäher eingearbeitet welcher mittig zur Gesäßtasche ausgerichtet ist und in der Tasche endet.

3.5. Gesäßtaschen

An der Hinterhose sind beidseitig Paspeltaschen anzubringen. Die 160 mm langen und 15 mm breiten Taschen sind auf der Unterseite mittig mit einem sichtbaren Knopfverschluss versehen. Beide Taschenbeutel sind aus Oberstoff und werden mit einer französischen Naht verstärzt. Die Beutel sind innen höher geschnitten und enden im Bundansatz.

3.6. Saum

Der Saum wird 2x 30mm breit umgeschlagen und 28 mm durchgesteppt.

3.7. Nähte

Alle außenliegenden Nähte und Kanten der Hose werden schmalkantig 2 mm breit abgesteppt (mit Ausnahme der Schrittnaht und vorderen Mitte).

3.8. Etiketten

Das Größenetikett ist in der hinteren Mitte im Bund innen mitzufassen.

Das Pflegeetikett ist rechts vorne im Bund innen mitzufassen.

Der rechte Taschenbeutel der Vorderhosentasche dient zur Aufnahme von Barcodeetiketten.

3.9. Pflegeetikett

Das Pflegeetikett ist aus einem wasch – und trocknerbeständigen Material herzustellen. Die Kennzeichnung muss nach 50 Wäschen noch gut lesbar sein.

Folgende Informationen sind auf dem Etikett anzugeben:

- Hersteller, Firma, Anschrift
- Bezeichnung und Artikelnummer des Bekleidungsteils
- Produktionszeitraum mit Monat / Jahr
- Pflegekennzeichnung / Symbole / GIN Code
- Materialzusammensetzung
- Größenbezeichnung
- Figurine mit Körpermaßangaben: Körperhöhe und Brustumfang
- Pflegehinweise:
- Reißverschlüsse müssen vor dem Waschen geschlossen werden

Die Reihenfolge dieser Angaben und die Gestaltung sind dem Auftragnehmer freigestellt. Weitere Informationen und interne Vermerke des Auftragnehmers sind zulässig.

3.10. Herstellerlogos

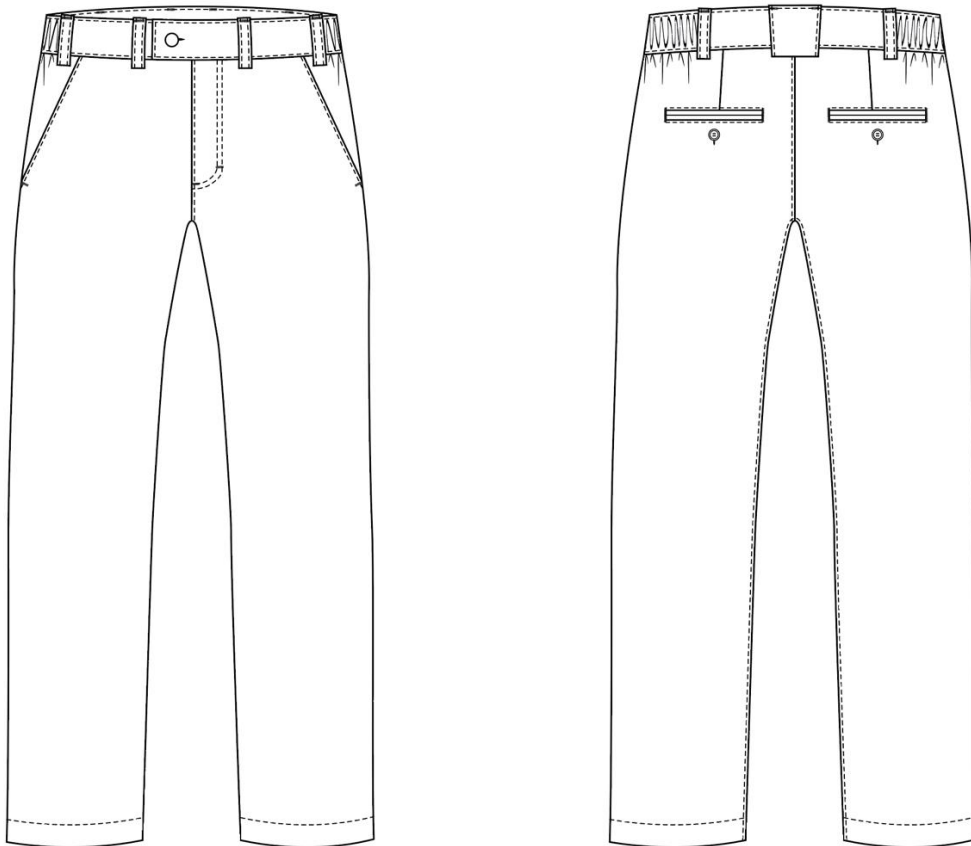
Es ist darauf zu achten, dass keine von außen sichtbaren Herstellerlogos fest angebracht sind.

4. Ausstattung auf Wunsch

Auf Wunsch kann auf der Gürtelschlaufe (hintere Mitte) das Stadtwappen aufgebracht werden.

5. Zeichnungen

Skizze: Chino hose Herren



Skizze Chinothose Damen

